

Vergessene Tempel und Schätze im Westhimalaya

Heavenly Himalayas
The Murals of Mangyu
and Other Discoveries
in Ladakh
 Peter van Ham

Englische Originalausgabe

176 Seiten mit
 189 Farabbildungen
 14 Zeichnungen
 1 Karte

Mit Beiträgen von Rob Linrothe,
 Gerald Kozicz und Amy Heller.
 Vorwort Seiner Eminenz, Jigmed
 Wangchuk Namgyal,
 König von Ladakh
 Gebunden mit Schutzumschlag
 24 x 30 cm

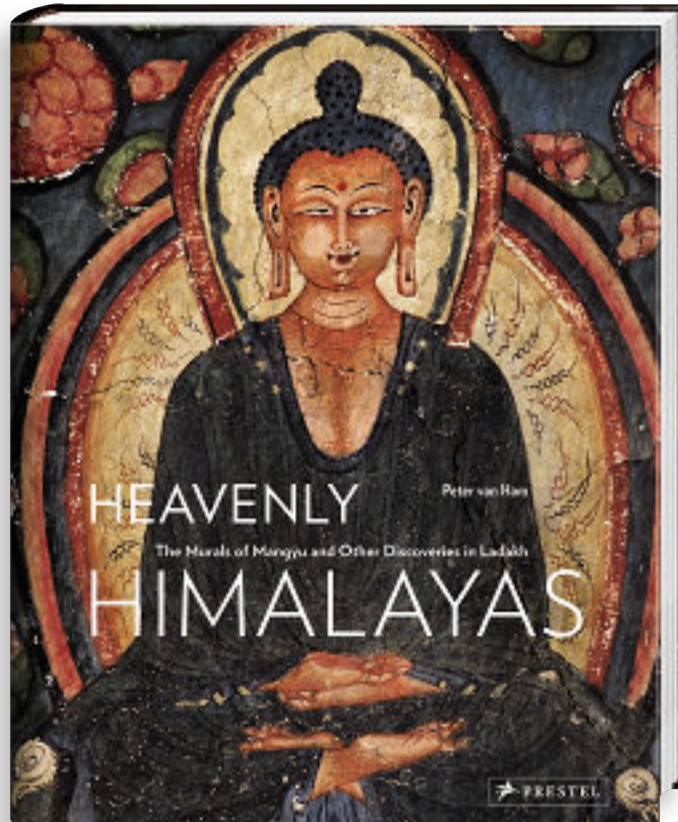


9 783791 345437
 WG 1580
 ISBN 978-3-7913-4543-7
 € 59,00 (D) / € 60,70 (A)
 CHF 96,00

Bereits lieferbar

AUSSTELLUNG

Indiens Tibet – Tibets Indien
Das kulturelle Vermächtnis
des Westhimalaya
Linden Museum Stuttgart
(23.10.2010 – 01.05.2011)



› Trendthema Tibet

Bis zum 13. Jahrhundert war das indische Kaschmir mit seiner blühenden buddhistischen Kultur das entscheidende Zentrum für die geistige und künstlerische Inspiration Tibets. Doch nur wenige, weit abgelegene Tempel sind aus jener Zeit erhalten geblieben. Die faszinierende Anlage von Mangyu ist eine der bislang weitgehend unbekanntesten Stätten, deren Wandmalereien, Schreine und Kapellen nicht nur Aufschluss über den späten Mahayana-Buddhismus in Indien geben, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Verständnis der Entwicklung des frühen tibetischen Vajrayana-Buddhismus leisten.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten bereist der Frankfurter Autor, Fotograf und Ausstellungskurator **Peter van Ham** den Himalaya und hat dazu bereits zahlreiche Bücher veröffentlicht. Sein Engagement für die frühen tibetischen Kulturstätten wird auch von der UNESCO und dem Dalai Lama unterstützt.

